

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Drei Tempo 30-Zonen Mülheim (Jan-Wellem-Straße, Sonderburger Straße und Kieler Straße)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.07.2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Mülheim, im Gebiet innerhalb Frankfurter Straße, Heidelberger Straße, Gleisanlagen Deutsche Bahn, Bertoldistraße, Rendsburger Platz, Bergischer Ring und Wiener Platz, drei Tempo 30-Zonen mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Mülheim (Jan-Wellem-Straße)

im Gebiet innerhalb Wiener Platz, Frankfurter Straße, Graf-Adolf-Straße, Rendsburger Platz und Bergischer Ring

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet
- Öffnung der Einbahnstraßen Merkerhofstraße, Fürstenbergstraße und Lassallestraße für Radfahrer in Gegenrichtung
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren

2. Mülheim (Sonderburger Straße)

im Gebiet innerhalb Graf-Adolf-Straße, Frankfurter Straße, einschließlich Arnsberger Straße und Sonderburger Straße

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet
- Öffnung der Einbahnstraßen Glücksburgstraße und Augustastraße für Radfahrer in Gegenrichtung
- Verlagerung des Parkens in der Vincenzstraße (östliche Straßenseite) komplett auf die Fahrbahn
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren

3. Mülheim (Kieler Straße)

im Gebiet innerhalb Gleisanlagen Deutsche Bahn, Bertoldistraße und Graf-Adolf-Straße, einschließlich Holsteinstraße

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet
- Öffnung der Einbahnstraße Holsteinstraße für Radfahrer in Gegenrichtung
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>7.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Bei den genannten Gebieten handelt es sich um drei geschlossene Wohnquartiere im Stadtteil Mülheim, in denen noch keine Tempo 30-Zonen eingerichtet sind.

Die heute teilweise bestehenden „Rechts vor Links“-Regelungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h werden im Rahmen der Einrichtung der Tempo 30-Zonen auf alle Straßen innerhalb der drei Gebiete ausgeweitet.

Entsprechend den gesetzlichen und politischen Vorgaben wurden die Einbahnstraßen in den geplanten Tempo 30-Zonen auf die mögliche Öffnung in Gegenrichtung für den Fahrradverkehr geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass dies sowohl für die Merkerhofstraße, Fürstenbergstraße, Lassallestraße (Tempo 30-Zone Mülheim, Jan-Wellem-Straße), die Glücksburgstraße und Augustastraße (Tempo 30-Zone Mülheim, Sonderburger Straße) sowie die Holsteinstraße (Tempo 30-Zone Mülheim, Kieler Straße) sinnvoll und möglich ist. Hierdurch wird es den vielen Radfahrern ermöglicht, auf kurzen Wegen und abseits der stärker befahrenen Straßen durch das Quartier zu fahren.

In der geplanten Tempo 30-Zone Mülheim (Sonderburger Straße) wird auf der östlichen Seite der Vincenzstraße das Parken vom Gehweg komplett auf die Fahrbahn verlegt. Durch diese Maßnahme steht den Fußgängern künftig eine Gehwegbreite von 3,0 m zur Verfügung. Zudem verringert sich die derzeit breite Fahrgasse von 5,90 m auf 4,90 m und trägt dadurch auch zur Geschwindigkeitsreduzierung bei.

Im Gebiet Mülheim (Kieler Straße) wird die Holsteinstraße für Radfahrer in Gegenrichtung geöffnet. Die Holsteinstraße mündet an die Graf-Adolf-Straße ein. An diesem Knotenpunkt sind auch die Sonderburger Straße und die Allee der Jan-Wellem-Straße angebunden. Der gesamte Knotenbereich ist heute mit einer Signalanlage geregelt.

Eine direkte Einfahrt der Radfahrer, nach der Öffnung der Einbahnstraße, müsste signaltechnisch abgewickelt werden. Eine Prüfung hat ergeben, dass durch die erforderlichen Maßnahmen Kosten von deutlich über 10.000 € entstehen würden. Grund hierfür ist die Komplexität des Kreuzungsbereiches und die damit verbundene Einbindungen und Anpassungen der gesamten Lichtzeichenanlagen in diesem Bereich.

Aufgrund der sehr hohen Kosten sehen daher die Planungen vor, dass die Radfahrer die Holsteinstraße bis unmittelbar vor die Einmündung Graf-Adolf-Straße befahren und sich dann gemeinsam mit den Fußgängern auf der großen Gehwegfläche, die für Radfahrer frei gegeben ist, aufstellen. Von dort können sie dann die Straßen signalisiert überqueren und ihre weiteren Fahrten auf den Fahrbahnen in die jeweiligen Richtungen fortführen.

Eine künftige direkte Einfahrt der Radfahrer von der Holsteinstraße in die Graf-Adolf-Straße wird im Rahmen eines Umbaus zur Optimierung bzw. Umgestaltung des Knotenpunktes Graf-Adolf-Straße/Holsteinstraße/Sonderburger Straße/Jan-Wellem-Straße mit berücksichtigt werden.

Weitere Maßnahmen sind in den Quartieren nicht erforderlich.

Die geplanten Tempo 30-Zonen werden zeitgleich mit den Beschilderungsmaßnahmen des „Umbaus Frankfurter Straße“ eingerichtet. Durch die zum Teil direkten Anbindungen an die Frankfurter Straße ist es sinnvoll, beide Maßnahmen gemeinsam umzusetzen.

Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf ca. 7.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Entsprechend der Aktion „STOP Schilderwald“ werden nicht mehr erforderliche Verkehrszeichen entfernt.

Anlage